

Das neue Bundespersonalvertretungsgesetz

**Einführung – Synopse neues und altes Recht –
Anmerkungen für die Praxis**

von

Prof. Dr. Timo Hebel, Universität Trier

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978-3-503-20506-6

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-20506-6

eBook: ISBN 978-3-503-20507-3

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

www.ESV.info

Satz: multitext, Berlin

Druck: docupoint, Barleben

Vorwort

Nach 47 Jahren ist das aus dem Jahr 1974 stammende und seitdem insgesamt nur sehr behutsam und punktuell geänderte Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) durch das „Gesetz zur Novellierung des Bundespersonalvertretungsgesetzes“ vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1614) neu verkündet und substanziell stark überarbeitet worden. Die vollzogenen Änderungen sind sachlich-inhaltlich zahlreich und ferner sind auch viele gesetzesstrukturelle Umgestaltungen (überarbeitete Gesetzesgliederung, Streichung zahlreicher Vorschriften, Verselbständigung von bisherigen Teilelementen von Paragraphen zu eigenständigen Paragraphen und dergleichen) zu verzeichnen.

Dieses Buch will vielfältige Unterstützungsleistungen beim „Einstieg“ in das neue Recht erbringen:

- Zunächst führt es überblicksartig kurz in das neue Gesetz ein und zeichnet dabei auch genau das Gesetzgebungsverfahren nach.
- Den größten Anteil des Buches macht eine detaillierte Synopse aus, die nicht nur paragrafengenau, sondern (sofern nach Paragraphenstruktur angezeigt) auch absatz-, satz- und ggf. nummerngenau eine Zuordnung des alten Gesetzes zum neuen Gesetz vornimmt. Die synoptische Zuordnung wird ergänzt durch Anmerkungen zu den neuen Gesetzesregelungen, die die Gesetzesbegründung ausführlich einbeziehen.
- Ferner wird im Anschluss an die besagte Synopse, die nach dem Prinzip „Vergleich Neu-/Altfassung“ aufgebaut ist, noch eine „umgekehrte“ Kurzsynopse geliefert, die dem Prinzip „Vergleich Alt-/Neufassung“ folgt.

Das Buch spricht in erster Linie Personen an, die bereits bisher mit dem Bundespersonalvertretungsrecht befasst waren und sich nunmehr im neuen Recht orientieren müssen. Die maßgeblich synoptische und zugleich im Neu-/Altvergleichsteil sehr detaillierte Gegenüberstellung beider Rechtslagen wird hoffentlich selbst für erfahrene Personalvertretungsrechtler/-innen von erheblichem (auch: Zeit-) Gewinn sein, denn die erfolgten Gesetzesänderungen sind – gerade im Detail – derart vielfältig, dass ein Nebeneinanderlegen von altem und neuem Recht unter Zuhilfenahme der Gesetzesbegründung geraume Zeit erfordert, bis eine verlässlich-exakte Zuordnung erfolgt ist. Neben den angesprochenen erfahrenen Personalvertretungsrechtlern/-innen soll das Buch aber selbstverständlich auch denjenigen eine wertvolle Einstiegshilfe sein, die sich insgesamt das Personalvertretungsrecht des Bundes erstmals erschließen müssen.

Im Erich Schmidt Verlag habe ich Renate Güpner-Krause aus dem Lektorat und Inge Platz aus der Herstellungsabteilung zu danken, die den Entstehungsprozess des Buches perfekt begleitet haben. Ferner – und nicht weniger – bedanke ich mich herzlich bei Helene Stahl und David Schaeidt, die beide wissenschaftliche Hilfskräfte an meiner Professur sind und die mich bei der Erstellung des „Neu-/Altvergleichs“ akribisch und ferner auch bei technischen Dingen unterstützt haben.

Trier, im Juni 2021

Timo Hebeler

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Einführung	1
I. Die „Langzeitfrage“ nach der Reformbedürftigkeit des BPersVG	1
II. Die BPersVG-Novellierung als Gegenstand des Koalitionsvertrages und der Novellierungsprozess seit dem 06.07.2020	2
III. Allgemeine Zielsetzungen und wesentliche Inhalte der Reform	3
IV. Wesentliche Änderungen im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens	5
V. Wiedergabe und Aufarbeitung der BPersVG-Novellierung in diesem Buch	6
Inhaltsübersicht BPersVG vom 09.06.2021	9
Synopse BPersVG neue Fassung – alte Fassung	11
Kurzsynopse BPersVG alte Fassung – neue Fassung	245